

Schaumwurf kostet Sitz im Ausschuss

Greifswald. Nach dem Wurf einer Schaumtorte auf FDP-Parteichef Christian Lindner hat sich eine Kommunalpolitikerin aus dem Greifswalder Bauausschuss zurückgezogen. Christiane Kiesow gebe ihren Sitz als stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss zurück, teilte der Landesvorsitzende der Linkspartei, Hennis Herbst, am Mittwoch auf Anfrage mit. Kiesow hatte dem FDP-Chef in der vergangenen Woche bei einer Wahlveranstaltung in Greifswald Rasierschaum ins Gesicht geworfen. Gegen die 34jährige wird wegen des Verdachts auf Körperverletzung und Beleidigung ermittelt. Die Bundesspitze der Linken kritisierte den Schaumwurf. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491915.schaumwurf-kostet-sitz-im-ausschuss.html>